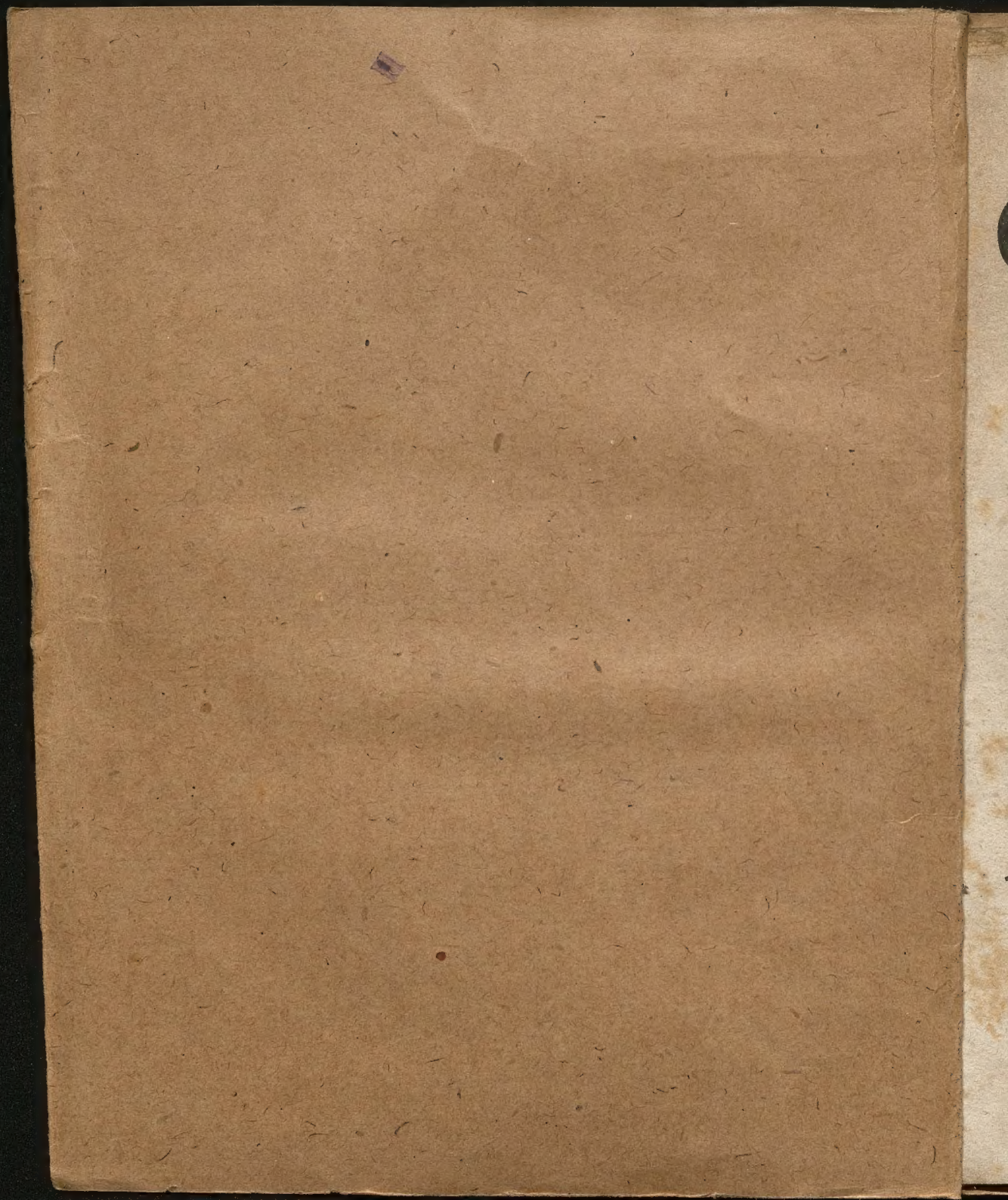




20294

II Mag. St. Dr. P



Abgefaßtes

CONCLUSUM,

Des, sub Vinculo
der General-Confoederation

Derer Stände
der Kron Böhlen
und

des Groß-Herzogthums Litthauen/
gehaltenen

CONSILII

in Warschau,

Den 24. Januarii 1735.

Aus dem Pohlnischen ins Deutsche übersezt.

Anno 1735.



209/14-15

Im Nahmen Gottes / Amen.

I.

SS Ir AUGUST der Dritte, von Gottes Gnaden König in Polen, Groß-Hertzog von Litthauen, Kussen, Preussen, Mazovien, Samogitien, Kyovien, Wolhynien, Podolien, Podlachien, Lieffland, Smolensco, Severien und Ischernichovien, 2c. Erb-Hertzog zu Sachsen und Chur-Fürst 2c. 2c.

Fügen allen insgesammt und jedem besonders, deme daran gelegen, hiermit zu wissen: Wasgestalten Wir mit denen Herren Senatoren, Ministern, Consiliarien, Marschällen und Residenten, welche, so wohl vermöge der zu Cracau befohlenen Reassumirung der errichteten General-Confœderation, als auch vermittelst derer besonders in denen Voivodschaften und Districten beyderley Nationen, gehaltenen Land-Tage und Confœderationen, zu Uns und besagter General-Confœderation derer Stände der Republic anhero deputirt worden, und auf die von Uns, krafft habenden Juris Majestatici, der Cracauischen Reassumtion und des Olivischen Conclusi, an alle Stände der Cron und des Groß-Herkzogthums Litthauen, gebührend ergangene Ausschreibung und Universalia zu letztigem auf den 24. des Monats Januarii im gegenwärtigen 1735. Jahre zu Warschau allhier angelesstem Consilio sich eingefunden, dem Exempel Unserer Antecessorum und denen alt hergebrachten Gewohnheiten gemäß, in Verfolg derer zu Cracau und Oliva formirten Sancitorum, in dem höchst-nothwendigen, die Rettung des Vaterlandes betreffendem Negotio, folgender massen mit Consens aller Stände im Nahmen Gottes fortgefahren.

2. Die Sicherheit Unserer Majestät und derer Stände der Republic.

Wiegleich Wir Uns allezeit dem Willen und der Disposition des Höchsten, der niemand in der Welt sich zu widersetzen vermag, und welche Uns vermittelst derer freyen Stimmen dieser freyen Nation auf den Thron von Polen gesetzt, und darauf erhält, völlig überlassen haben; Also gründen wir sowohl hierauf, als auf die aufrichtige und niemahls genung erhobene Liebe und Treue, so die Polnische Nation bisher ihren Regenten unverbrüchlich erwiesen, die Glückseligkeit Unserer Regierung und die Wohlfahrt derer Stände der Republic. Denn nachdem Dieselben, nach dem löblichen Exempel Ihrer Vor-Eltern,

tern, bey Unserer Person und Königlichen Majestät in Glück und Unglück standhaft und eifrig zu halten, und wann es vonnöthen seyn sollte, ihr Gut und Blut, gleich es ehrliebenden Polen zustehet, unter Verpflichtung der Treue, Honneur und Gewissens, aufzusetzen, declariren, unter sich selbst aber die obwaltende Liebe und Vertraulichkeit täglich wachsen, und durch freywilligen und solennen Zutritt derer Wojwodschafften und Districten immer mehr zunehmen lassen, Uns vor den rechtmäßig regierenden König einmüthig erkennen, kraft dessen auch alle diejenigen, welche gegen Uns, Unsere Erwehlung und Crönung, es sey öffentlich oder heimlich, mittelbar oder unmittelbar, etwas unterfangen solten, vor Feinde des Vaterlandes und Rebellen erklären, und zu unaufhörlicher Verfolgung derselben allenthalben auf zu seyn sich anheischig gemacht haben; Als versichern Wir dargegen, besagte Stände der Cron Polen, des Groß-Herzogthums Litthauen, und derer incorporirten Provinzen, mit Unserem Königlichen Worte, daß Wir alle Unsere Verbündnisse, die Pacta Conventa, Diplomata und Versicherungen unverbrüchlich halten, mit ermeldten Ständen zusammen, ohne dieselben jemahls zu verlassen, ob dem Heil. Römisch-Catholischen Glauben, der Wahl-Freyheit, freyen Stimme, denen Rechten, Freyheiten, Immunitäten und Prærogativen des Adels halten, sie vertheidigen und vermehren wollen. Gleichwie Wir aber vornehmlich die Republic von innen gründlich in Ruhe gesetzt, und von aussen sicher gestellet zu sehn wünschen, auch zu diesem heilsamen und erspriesslichen Werke alle des Vaterlandes Söhne, um der zu demselben tragenden Liebe halber, beruffen, und den Pacifications-Reichs-Tag anzuberaumen, declariren: Also wollen Wir, wenn nebst göttlicher Hülffe durch Unsere mit denen Ständen der Republic beyderseitige Bemühung sothane erwünschte Beruhigung erfolgen wird, Unsere eigene aus dringender Noth zur gemeinsamen Sicherheit ins Königreich gezogene Truppen ohngesäumt wieder heraus führen; Worüber Wir der Republic bereits Unsere Erklärung authentiqu kund gethan, und selbige auch hier inseriren lassen:

WIR AUGUST der Dritte, von Gottes Gnaden König in Polen &c. &c. Fügen hiermit kund und zu wissen; Ob Wir zwar zu wiederholten mahlen, sowohl publice als privatim, und insonderheit vermittelst Unseres solennen Diplomatis, welches Wir bey Unserer glücklichen Crönung in Cracau denen Ständen der Republic ertheilet, und denen Reichs-Constitutionibus einverleiben lassen, ausdrücklich declariret, was massen Wir Unsere Sächsishe Armée, welche Wir nicht ehender, als nach beschehener Einladung zur Crone und zu Beschüzung der Freyheiten, in dieses Königreich herein rücken lassen, alsofort nach Beruhigung dieser Republic, aus hiesigem Königreiche heraus zu ziehen nicht unterlassen werden; So haben Wir dennoch, damit Wir auch

aniesz

aniesz denen Einwohnern dieses Königreichs nicht den geringsten Zweifel hierunter hinterlassen, und alle ihnen diesfalls etwan beygebrachte unbillige und ungegründete Suspicionen aus dem Wege räumen möchten, sothane Unsere Declaration, krafft gegenwärtigen öffentlichen Erklärung nochmahls erneuern, und auf Unser Königlichcs Wort versichern wollen, wie Wir, so bald nur die Stände der Republic in der Einigkeit derer Gemüther, nebst der Sicherheit Unserer Majestät, zur gewünschten Ruhe gelanget seyn werden, erwehnte Unsere Armée alsofort, ohne dem mindesten Anstand, aus denen Gränzen dieser Republic führen, und davon nicht mehr als 1200. Mann zu Unserer Leib-Garde, die Wir auf Unsere Kosten unterhalten wollen, nach Maßgebung der Constitution de Anno 1717. allhier bey Uns zurück behalten werden. Und gleichwie Wir durch die höchste Nothwendigkeit derer allgemeinen Troublen, worüber Wir ein herzliches Leidwesen empfinden, Uns gemüthiget sehen, gedachte Unsere, zu Retablirung der gemeinsamen Tranquillität und Wiederherstellung der alten Freyheit und Forme der Republic, herein geführte Truppen, allhier annoch biß zur Beruhigung des Königreichs beyzubehalten; Also muß auch denen gesammten Ständen und Einwohnern dieser Republic mehr als zu wohl bekannt seyn, welcher gestalt Wir angeregte Unsere Truppen nicht allein aus Unserer eigenen Cassc, mit so grossen Geld-Summen, welche aus Unseren Erb-Landen herein geführt und allhier consumiret werden, beständig unterhalten, und vor selbige weiter nichts als das in Natura zugestandene Brod und Fourage verlangen, sondern auch aus Landes-väterlicher vor die Conservation dieses Uns von GOTT durch freye Stimmen anvertrauten Königreichs hegenden Vorsorge, oftgedachten Unseren Truppen die Haltung aller ersinnlichen guten Ordre und militärischen Disciplin auf das schärfste einbinden lassen; Gestalten Wir dann auch aniesz, nachdem bey Uns Beschwerden angebracht werden, als ob einige Regimenter, Unsern ausdrücklichen Befehlen zuwider, allzuweit gehen, und ein grösseres Proviant-Quantum, als wie mit denen Commissarien aus denen Palatinats und Districten verabrebet worden, prätendiren wollen, nicht nur obangezogene geschärfste Ordres, also fort nochmahls wiederholet, sondern auch, um erwehnte Beschwerden zu verificiren, und allen sich irgend äussernden Excessen und Überlast auf alle Art vorzukomen, Unsern General-Major und Schencken von Nur, den von Renard, zum Commissario ernennet, und ihme Auftrag und Vollmacht ertheilet haben, mit Zuziehung derer Commissarien, so ihm zu solchem Ende von denen Palatinats, Landschafften und Districten, werden zugegeben werden, alle dergleichen Klagen und Excesse, ohne Ansehen der Person, auf das genaueste zu untersuchen.

Derohalben haben Wir diese Unsere Erklärung denen gesammten Einwohnern derer Palatinats, Landschafften und Districten, hierdurch bekannt machen wollen, gnädigst begehrende, Dieselbe wollen alle Klagen nebst denen Beweisk

thümern bey nur gedachtem General-Major von Renard anbringen und darthun. Dahingegen haben Wir gemessenen Befehl ergehen lassen, nicht allein alle erweislich machende Excesse und Überlastigungen, nachdrücklichst bestraffen, sondern auch, dafern es sich finden sollte, daß einer oder der andere, in der monatlichen Proviand-Lieferung prägraviret worden, solches dem belästigten Theil, entweder aus Unserer Cassé wieder verguten, oder durch fernerweite Moderirung compensiren zu lassen. Zu mehrer Krafft und Glauben, haben Wir gegenwärtige Unsere, sowohl in Ansehung der nach völliger Beruhigung dieser Republic ohnverzüglich zu leistenden Evacuation Unserer Sächsischen Truppen, als auch der Bestrafung derer Excesse und Aggravationen ertheilte Königliche Declaration eigenhändig unterschrieben, und wollen, daß selbige in denen Palatinats, Landschafften und Districten, publiciret werde. Geben zu Warschau den 8. Januarii im 1735. Unserer Regierung im zweyten Jahre.

Was aber die Auxiliar-Truppen anbelanget, so die Durchlachtigste Kaiserin von Rußland, gegen Ihren Feind und dessen Anhänger herein führen müssen, (wobey Dieselbe dennoch mit Festhaltung der mit Uns und der Republic bundmässig obschwebenden Freundschaft, denen zwischen Ihren und Unseren Antecessoren geschlossenen und durch Constitutiones approbirten Verträgen gemäß, nicht die geringste Avulsion des Landes intendiret, noch dieserhalb einige Forderung an die Republic, einzig und allein an Cultivirung der nachbarlichen Freundschaft und Bündnisse sich begnügende, zu formiren gedencet, wovor Wir und die Stände der Republic ermeldter Durchlachtigsten Monarchin eine unsterbliche Danckbarkeit versichern:) hat Selbige solche sogleich nach vollkommen wieder hergestellter Ruhe in der Republic, aus dem Königreich zu ziehen sich erkläret, und solches denen Ständen der Republic, vermittelst Dero Manifests und Versicherung, so durch Dero Bevollmächtigten Minister allhier in Publicum ergangen, und in denen Grob-Cankeleyen insinuiret worden, kund gethan, und wollen Wir mit allen Kräfften darnach trachten, daß solches bald möglichst in der That erfolgen möge.

3. Von contrairren Schrifften.

Nachdem die vor Unsere Majestät conföderirten Stände der Republic, zu Bezeugung Ihrer kindlichen Liebe gegen Uns, alle diejenige schriftliche Verfassungen und Manifeste, so entgegen Unsere Wahl und Erönung ehemals ausgegangen, zu Cracau und in der Oliva bereits casiret, und nicht weniger anigo die neueren, insonderheit das zu Dzikow gehaltene Conventiculum, als einen monströsen Actum, wodurch die Fundamental-Gesetze bewältiget, der Staat umgekehret, die benachbarten Puissancen irritiret, die Republic mit denenselben, besonders aber mit der Durchlachtigsten Kaiserin von Rußland, denen in An. 1686. und

allen

allen andern aufs feyerlichste geschlossenen Pactis und Bündnissen, so die Stände der Republic heilig und unverbrüchlich zu observiren versichern, zuwider, in einen Krieg verwickelt, unschuldige Leute zu verwegener Ablegung unnöthiger und den Zorn Gottes auf die Republic ziehender Eydtschwüre, gewaltiger Weise gezwungen, ingleichen andere ungezählbare Uergernisse und Staats-Delicta committiret, und wider den Inhalt derer Constitutionum de Annis 1588. 1662. und 1717. an auswärtige Potenzen, Ambassaden und Legationes, usurpativè angeordnet worden, wie nicht weniger den anderten ungewöhnlicher massen zu Vilna im Groß-Herzogthum Litthauen gehaltenen Congress, sowohl auch alle übrige zu Verführung der unschuldigen Nation und Aufblasung des innerlichen Unruhe Feuers, es sey wo es wolle, entsponnene Aufwiegelungen casiren, annihiliren, und sie aus denen Büchern, worinnen sie eingetragen worden, ausgetilget wissen wollen; Als casiren und annihiliren auch Wir, krasst des mit besagten Ständen unzertrennlich habenden Verbündnisses, alle obangeführte condemnirte Schrifften, und wollen selbige in denen Actis austreichen lassen; declariren auch hiermit, daß alle diese verwerffliche Scripta, so entweder auf einigen irgendwo gehaltenen Congressibus entworfen, oder auch in particulari von jemanden, mit ehrenrühriger Angreiffung, denen Grob-Büchern einverleibet worden, dem guten Nahmen, Ehre und Reputation, ansehnlicher und um das Vaterland wohlverdienter Leute, im geringsten und auf keinerley Weise schädlich, übrigen aber ad eliminandum destiniret seyn sollen. Endlich casiren Wir, mit einhelliger Bewilligung die Captur-Gerichte, allwo selbige nach der Denunciation Unserer glücklichen Crönung gehalten worden sind, ingleichen alle in denenselben ausgefallene Decreta und Condemnata, und declariren sie vor null und nichtig, wie nicht weniger alle diejenigen Scripta und Asserurationes vor ungültig, so mit Gewalt und Zwang jemanden abgedrungen worden.

4. Steuerung des Muthwillens.

W zwar in alten und neueren Constitutionibus, sonderlich in An. 1699. 1710. und 1717. gründlich und ernstlich verboten worden, daß niemand, ohne behörige Patente und ausdrücklicher von der Republic auf einem Reichs-Tage darzu habender Erlaubniß, einige Fahnen, es sey Polnischer oder Ausländischer Richtung, aufzurichten und anzuwerben befugt seyn solle, gleichwohl aber desselben allem ohngeachtet, einige Personen in verschiedenen Wojwodschafften und Districten der Cron und des Groß-Herzogthums Litthauen, iest ermeldten Rechte zuwider sich unterstanden, mit allerhand, unter dem Vorwand eines Aufbots, zusammen geraffetem Volcke, grosse und kleine Städte, und alle Dörffer ohne Unterscheid zu ruiniren, aus denenselben nach eigenem Willen und Autorität ausgeschriebene Contributiones, (welche doch bloß auf denen Reichs-Tägen auferleget und bewilliget werden müssen,) mit schwerer Execution zu erpressen, ih

eigenes

eigenes Vaterland zu verheeren und zu verwüsten, auf Adlichen Höfen und den Land-Strassen grosse Gewalthätigkeiten und Raubereyen, auch andere unzählige Excesse zu verüben; Als ordiniren Wir krafft gegenwärtigen Consilii ernstlich, daß die Wojwodschafften, Districten und Poviaten, aus denen oberwehnte Leute gezogen worden, so fort nach Publicirung dieses Sanciti, selbige zurück ruffen sollen. Dafern aber besagte zusammen rottirte Hauffen, dergleichen nnrechtmäßige Exactiones und Plünderereyen sich noch ferner gelüsten lassen, und in ihre Wojwodschafften, Districte und Poviaten, bescheidenlich und einzeln zurück zu kehren, und ruhig zu Hause zu sitzen, nicht incliniren solten; So declariren Wir dieselbe hiermit und krafft dieses vor Feinde des Vaterlandes, infam und Vogelfrey, und befehlen, mit einmüthigem Consens derer Stände, denen Regimentariis derer Arméen beyderley Nation, wie auch Unseren Gerichtbaren Starosten, daß sie mit Zuziehung des Adels, nach Inhalt der Constitution ab Anno 1588. tit: *Process wider die Rebellen*, und tit: *Vergeltung derer Beleidigten*, wie auch der Cracauischen Reassumtion gemäß, selbige aufheben, sich ihrer bemächtigen, und sie criminaliter richten und bestrafen sollen.

5. Der Schatz von der Cron und dem Groß-Hertzogthum Litthauen.

W Eilen der Hoch-Wohlgebohrne Maximilian Ossolinski, Cron-Groß-Schatzmeister, nach freywillig, Uns und der Republic zu Oliva abgelegten Eyde, auch bereits übernommener Administration des Cron-Schatzes, sich außerhalb Landes begeben; Als haben Wir alten Rechten nach, auf Instanz des gangen Senats, wie auch des Adlichen Standes, die Administration besagten Cron-Schatzes dem Wohlgebohrnen Johann Kant Moszynski, von dessen Deyterität und Treue gegen Uns und der Republic Wir satzsame Proben haben, vermittlest Unseres besonderen Privilegii, mit der ihm auferlegten Verbindlichkeit conferiret, daß er denen Rechten gemäß, in denen Cron-Schatz-Officiis und Salz-Wercken, den possessionirten Abel conserviren solle: Zu mehrerer Sicherheit derer Salz-Bedienten und des Handels aber, ingleichen zu Vorbeugung der an denen publicquen Einkünfften zu besorgenden Schmälerungen, wollen Wir Uns auf den Inhalt der diesfalls Anno 1710. ergangenen Constitution bezeugen, dahingegen wegen Bezahlung derer, denen Wohlgebohrnen General-Conföderations-Marschall, Consiliariis und Secretario, in Ansehung ihrer aufhabten vielfältigen Mühewaltung und erlittenen Verlustes, assignirten Pensionen, die Sancita der Cracauischen Reassumtion und des Olivischen Conclasi hiermit reassumiret haben, gestalten Wir dann auch die, von erwehnten Wohlgebohrnen General-Marschall, an den Schatz bereits ausgestellte Anweisungen, hierdurch approbiren, und, daß selbige von denen, zuerst eingehenden Geldern ausgezahlt werden mögen, besagtem Wohlgebohrnen Unserm Cron-Hof-Schatz-

Weis

Meister zugleich recommendiren. Die dem Hoch-Wohlgebohrnen Voivoden von Trock conferirte Schatz-Administration des Groß-Herzogthums Litthauen, approbiren Wir gleichfalls krasst gegenwärtigen Consilii, und recommendiren demselben ebenfalls, daß er die von dem Wohlgebohrnen General-Conföderations-Marschall denen Wohlgebohrnen Consiliariis der Provinz des Groß-Herzogthums Litthauen, vor ihre Mühe und erlittenen Schaden gegebene Anweisungen, aus denen ersten Republic-Einkünften des Litthauischen Schatzes von dem Uberschuß derer zu publicquen Ausgaben, laut der Constitution 1717. ausgeworffenen 60000. Flr. des förderfamsten, jedoch der Bezahlung der Litthauischen Armee (besagter Constitution zu Folge) ohne Schaden auszahlen solle, welches die Republic bey künftiger Berechnung annehmen wird.

6. Die Reichs-Insignia.

Als die, ohne Vorbemust der Republic aus der Cracauischen Schatz-Cammer, denen Constitutionibus de Annis 1576. und 1638. zuwider hinweggeführte Cronen und Kleinodien der Republic anbetrifft, so recommendiren Wir mit einmüthiger Bewillignng derer Stände, denen Hoch-Wohlgebohrnen Senatoren, unter deren Beschluß sothane Kleinodien denen Rechten nach seyn sollen, daß sie sowohl gegen dem Hoch-Wohlgebohrnen Cron-Groß-Schatzmeister, als den Ehrwürdigen Sieracowski, Cron-Custodem, ohngefäumt coram Actis Authentificis des Königreichs sich manifestiren mögen, um so vielmehr, als gedachter Cron-Schatz-Meister und Cron-Custos, nicht allein obangezogenen Constitutionibus, sondern auch ihrer selbst eigenen, viele Tage vor Ablegung ihres Juraments, dem Wohlgebohrnen General-Conföderations-Marschall ausgestellt, und hier nachgesetzten Versicherungs-Schrift entgegen gehandelt haben:

Wir Endes Unterschriebene stellen mit gegenwärtigem, an die von Ihro Majestät den Allerdurchlauchtigsten König AUGUSTUM den Dritten, Unsern Allergnädigsten Herrn, conföderirte Republic zu Händen des Hochgebohrnen Antonii Lodzia Poninski, Cron-Instigatoris, Starosten zu Peterkau und Marschalls der General-Conföderation derer Stände der Republic, als welcher im Nahmen erwehnter Stände, nachstehender Angelegenheit halber mit Uns tractiret, folgende Versicherung von Uns: Was massen wir die, vermöge unserer Aemter und Pflicht, unserer Bewahrung anvertraute Cronen und Insignia, derer Durchlauchtigsten Könige von Polen, nebst andern Kleinodien der Republic, aus dem zur Schatz-Cammer der Crone bestimmten Orte, in Unsere Disposition genommen haben. Alldieweilen aber solches wider die Rechte und ohne der Republic Bewilligung geschehen; Als geloben wir krasst gegenwärtiger Submission, daß wir besagte Kleinodien der Republic, auf die erste Requirirung besagten Hoch-Wohlgebohrnen Herrn Marschalls, so bald nur Ihro Königliche Majestät AUGUST der Dritte, Unser Allergnädigster Herr, in Warschau werden angelanget seyn,

seyn, ganz und unversehrt, versiegelt, laut des Verzeichnisses der letztern Commission, der Republic zustellen, und zu ihrer Disposition übergeben, auch nach deren ohnmangelhaften Abgabe selbige auf eigene Kosten an den gewöhnlichen und in denen Landes-Gesetzen angewiesenen Verwahrungs-Ort des Cron-Schatzes abführen, und in solche Sicherheit, als es die Gesetze verordnen, bringen wollen. Welchem nachzukommen und demselben obbemeldter massen ein Gnügen zu thun, wir uns sub rigore derer auf den Ermangelungs-Fall gesetzter Strafen obligiren und zu baldigerer Bewürkung alles dessen vor dem General-Confederations-Gerichte responsable zu seyn, uns anheischig machen. Zu Beglaubigung und Sicherheit dessen haben wir nebst Beydruckung unserer Pitschaffe uns eigenhändig unterschrieben. So geschehen in Langefuhr bey Danzig den 12. Julii 1734.

M. auf Tenczyn Ossolinski, Cron-Groß-Schatzmeister. (L. S.)
Wenceslaus von Boguslawice Sierakowski, Cron-Custos. (L. S.)

7. Die Cracauischen Salz-Gruben.

Wey Reassumirung aller Constitutionen, welche Unsere Tafel-Güter, und deren Redintegration concerniren, weilen sothane Güther und insonderheit die Cracauischen Salz-Gruben, aus welchem nicht allein Uns die Einkünfte, sondern auch denen Woivodschafften und Districten das gewöhnliche Salz-Contingent von Rechts wegen zukommen, bey gegenwärtigen Trublen in den äußersten Ruin gerathen, wollen Wir, ratione erwehnter Salz-Gruben, wenn die Coniuncturen und Umstände der Zeit es zulassen werden, Commillarios aussetzen und selbigen Befehl ertheilen, daß sie dahin reisen, sich des iezigen Zustandes derselben völlig erkundigen, und was, auch von wem, vor Schaden daselbst, so wohl in den Ober-als Unter-Gebäuden geschehen, untersuchen, und Uns davon vollkommene Relation zu Benachrichtigung derer Woivodschafften und Districten, so aus denselben ihr Quartal-Salz zu bekommen haben, erstatten sollen.

8. Das Tribunal in der Cron und dem Groß-Herzogthum Litthauen.

Nachdem das hohe Tribunal in dem Groß-Herzogthum Litthauen, durch Gottes Gnade bereits im vorigen Jahr seinen Anfang genommen, und bisher annoch continuiret wird, desgleichen auch das im gegenwärtigen Jahre zu Peterkau angefangene Cron-Tribunal nach Lublin verlegt worden; Als wollen Wir, daß nach dem Exempel derer höheren Gerichtbarkeiten, alle kleinere Subsellia, Land- und Grod-Gerichte in denen Woivodschafften und Districten der Cron Polen, des Groß-Herzogthums Litthauen, und derer annectirten Provinzien ohne Verzug ihren Anfang nehmen, und die Gerichte gehalten werden sollen, welches Wir also hiermit so wohl Unseren Grod-als Land-Starosten, im Masurischen aber, denen Schreibern, bey Verfallung in die, wider nachlässige

Justi-

Justitarios, im Statuto enthaltene, und in der Constitution de Anno 1569. fol. 193. wiederholte Straffe, geordnet haben wollen; Dahingegen in denjenigen Wojwodschafften und Districten der Cron- und des Groß-Herzogthums Litthauen, wo die Land-Gerichts-Stellen vacant seyn möchten, wollen Wir krasst gegenwärtigen Consilii, daß die Hoch-Wohlgebohrnen Wojwoden, und in deren Ermangelung die Castellanen, in Conformität der Constitution de Anno 1588. fol. 460. die Universalia zu denen Wahl-Land-Tagen angeregter Land-Richtere ausgehen lassen sollen; Und weisen man im Groß-Herzogthum Litthauen, wegen der jetzigen Unruhe, zu Endigung des nach Wilna fälligen Tribunal-Termins, folglich auch zu Anberaumung des, laut derer Rechte, anzusehenden Schaz-Tribunals, nicht gelangen können, dieses lest erwehnte Subsellium aber zu eröffnen, die äußerste Nothwendigkeit erfordert; sanciren Wir, daß nach Endigung des aniezo zu Nowogrodek obseyenden Tribunals, besagtes Schaz-Tribunal, in Conformität derer Gesezen und der üblichen Praxis gehalten werden solle.

9. Die Beybehaltung der General-Confederation, bis zu den Pacifications-Reichs-Tage.

Nachdem nun solchergestalt dasjenige, was denen dermaligen Umständen nach unumgänglich vonnöthen gewesen, besorget, und eingerichtet, und Wir dann von denen gesammten conföderirten Ständen der Republic einstimmig angegangen worden, daß Wir es eine Zeit lang bey gegenwärtiger Verfassung bewenden zu lassen, und die ferneren Gott gebe erwünschte Conjunctionen, so zu Aufhebung der bisherigen Animosität zu Vereinigung derer in Zwiespalt lebenden Gemüther, zu Wiederherstellung eines vollkommen guten Verständnisses zwischen denen Ständen, und zu gründlicher Beruhigung der Republic kräftige Mittel und Wege an die Hand geben können, abzuwarten geruhen wolten: Wir aber dieses inbrünstige, Gott und Menschen angenehme Verlangen und Wünschen derer Stände, vermittelst Unserer Willfährigkeit und geneigten Wohlwollens zu secundiren, und ohne Dieselben in keinem Stücke präcipitanter zu verfahren, vielmehr Derselben inständigen Ansuchen auf alle Weise zu deferiren gesonnen sind; Als wollen Wir gegenwärtiges Consilium in Unsern Händen dergestalt beybehalten haben, damit Wir Uns dessen auf alle Fälle, nach Erfordern schleunigst und gelegentlich, krasst derer Constitutionen Annorum 1590. 1690. und 1703. benebst den anwesenden Senat, wie auch dem Wohlgebohrnen General-Conföderations-Marschall, (als welcher in seinem dem Publico leistenden Dienst, vorsichtig und klug zur Ehre der löblichen Polnischen Nation und seines Geschlechts sich bezeigt) ingleichen denen Wohlgebohrnen Consiliariis, denen Marschällen derer in denen Wojwodschafften, Districten und Poviaten errichteten particulieren Confederationen, und ad latus Nostrum deputirten Resi-

dentem, gebrauchen können. Auf daß aber diejenigen, welche in ihrer Hartnäckigkeit fortzufahren sich vorgesetzt, im Zaum gehalten, und dem die publique Ruhe und Sicherheit störenden Muthwillen gesteuert werden möge; So wollen Wir die Benennung der Zeit und des Tages, wenn die von denen Ständen so oft desiderirte Conföderations-Gerichte, um in denselben die in Rechten definirten Straffen ohne Begnadigung ergehen zu lassen, ihren Anfang werden nehmen sollen, Unserer willkührlichen Disposition vorbehalten haben, und ist dabey Unsere Intention, daß in nur angeregten Gerichten, nach der in der Constitution des 1717. Jahres enthaltenen Richtschnur verfahren werden, und alles, was in der Cracauischen Reassumption angeführet worden, dahin gehören soll, jedoch salva limitatione derselben, wann es die Umstände der Zeit also mit sich bringen sollten, und mit dem Vorbehalt, daß, wenn gleich jemand binnen der Zeit, ehe erwehnte Gerichte angehen, mit Erkennung seines Irrthums von der widrigen Parthey abtreten, und nach uns abgelegten Eynd der Treue, die Verzeihung des Pasirten, aus Unserer Königlich Gnade erhalten sollte, solches ihn dennoch nicht schützen solle, denenjenigen, so er beleidiget, vor jedem Foro gerecht zu werden, damit auf solche Weise die heilsame Justiz nicht hintergangaen, noch denen in göttlichen und weltlichen Rechten verbotenen publicquen Verbrechen und Beleidigungen, freyer Lauff gelassen werden möge. Damit nun diese Unsere und derer Stände der Republic Sancita, desto ehender zu jedermans Wissenschaft kommen und ins Werck gerichtet werden mögen; So verfügen Wir kraft gegenwärtigen Consilii, daß selbige ad Acta gegeben, und durch öffentlichen Druck, in alle Grod-Canzeleyen, mit Unterschrift derer Siegel-Bewahrer, und beygedrucktem Cron-Insiel in der Cron, dem Litthauischen Insiel aber im Groß-Herzogthum Litthauen verschicket und publiciret werden sollen.

ANTON Lodzia PONINSKI,

derer conföderirten Stände der Republic General-Marschall.

Stanislaus Hosius, Bischoff von Posen.

Andreas Zaluski, Bischoff von Plocko.

Christoph Johann Szembek, Bischoff von Ermland und Sambien, denen Rechten derer Preussischen Lande ohne Schaden, mpp.

T. Lubomirski, Woivode von Cracau.

J. Lubomirski, Woivode von Sandomir.

Joseph Oginski, Woivode von Trock.

Franciscus Skarbek, Woivode von Lencze, mpp.

Anton Joseph, Graf auf Lubraniec Domski, Woivode von Brzescz in Cujavien, Starost von Inowladislaw, mpp.

Ludwig Szoldrski, Woivode von Inowladislaw, der Groß-Polnischen Woivodtschaft General, mpp.

August

August Alexander, Fürst Czartoryski, Wojwode und General der Preussischen Lande, mpp.

Stanislaus Ciolek Poniatowski, Wojwode von Masuren.

Johann A. Czapski, Wojwode von Culm, Marschall des Cron-Tribunals.

Jacob Narzyski, Wojwode von Czerniechow, mpp.

Boguslaus Niezabitowski, Castellan von Nowogrod, Starost von Proponst und Trabsk.

Nicolaus Swinarski, Castellan von Liefland.

Peter auf Skrzynna Dunin, Castellan von Radom, Starost von Zator, mpp.

Paul Fürst Sanguszko, Groß-Marschall des Groß-Herzogthums Litthauen.

M. Korybuth Fürst Wisniowiecki, Groß-Canzler des Groß-Herzogthums Litthauen und General-Regimentarius der Armée.

Fürst Johann Lipski, Bischoff von Cracau, Cron-Unter-Canzler.

F. Bielinski, Cron-Hof-Marschall.

Anton Dembowski, Cron-Referendarius, Starost von Plocko u.

J. K. Moszynski, Cron-Hof-Schatzmeister.

A. G. Sulkowski, Hof-Jäger-Meister des Groß-Herzogthums Litthauen.

Franciscus Szembek, Cron-Unter-Fähnrich, Starost von Tolkmitz, Confiliarius der General-Confederation derer Stände der Republic aus der Provinz Klein-Polen.

Ferdinand Plater, Jäger-Meister des Groß-Herzogthums Litthauen, Confiliarius der General-Confederation derer Stände der Republic aus der Provinz Litthauen, mpp.

Carl Odrowoncz, Graf Sedlnicki, Unter-Stallmeister des Groß-Herzogthums Litthauen, Starost von Mielnik.

Albrecht Malczewski, Landrichter von Posen, Resident besagter Wojwodschafft bey Ihro Königl. Majestät.

Thomas Rogowski, Confiliarius aus der Groß-Polnischen Wojwodschafft.

Florian aus Straszew Straszewski, Confederations-Marschall der Cracauischen Wojwodschafft.

Franciscus auf Dembian Dembinski, Land-Richter von Cracau, und Confiliarius der Cracauischen Wojwodschafft.

Johann auf Dembian Dembinski, Schencke des Fürstenthums Zator und Oswiecim, Hof-Cammer-Herr Ihro Königl. Majestät und Resident bey Derselben, aus der Cracauischen Wojwodschafft.

Stanislaus -wiencicki, Unter-Land-Richter und Confiliarius der Confederation des Szczyrzyckischen Districts in der Cracauischen Wojwodschafft.

Nicolaus Raszewski, Fähnrich von Trembowol, Resident der Cracauischen Wojwodschafft bey Ihro Königl. Majestät.

- Joseph Anton auf Skrzynna Dunin, Confiliarius der Conföderation des Fürstenthums Zator und Oswiecim, Resident bey Ihro Königl. Majest. mpp.
- Andreas Wiflogot Zakrzewski, Grod-Notarius der Posen'schen Woimodschafft, Resident bey Ihro Königl. Majestät aus der Woimodschafft Kalisch, mpp.
- Johann Gruszczyński, Grod-Notarius von Pyzdra, Resident bey Ihro Königl. Majestät aus der Woimodschafft Kalisch, mpp.
- Martin Walewski, Unter-Schatzmeister von Peterkau, Conföderations-Marschall der Woimodschafft Sieradien.
- Nicolaus aus Turzyczrogow Turski, Schatzmeister von Sieradien, Resident bey Ihro Königl. Majestät aus derselben Woimodschafft.
- Johann Anton aus Wola Blokowa Wolski, Conföderations-Secretarius der Woimodschafft Sieradien.
- Joseph von Zimnowod Lesniowski, Jägermeister der Landschaft Sanok, Burg-Grav des Grods von Ostreszlow, Conf. und Resident der Wielun'schen Landschaft, mpp.
- Johann aus Wieselow Wieselowski, Resident bey Ihro Königl. Majestät von der conföderirten Wielun'schen Landschaft.
- Stephan auf Jastrzembek Jastrzembowski, Schwerdt-Träger und Conföderations-Marschall der Lenczyckischen Woimodschafft. mpp.
- Mathias auf Poniatow Poniatowski, erster Fähndrich, Resident bey Ihro Königl. Majestät und Confiliarius der Lenczyckischen Woimodschafft.
- Johann Skarbeck, Starost von Tuszyn, Resident bey Ihro Königl. Majestät, und Confiliarius der Lenczyckischen Woimodschafft.
- Alexander aus Groß-Rogaczew Skalawski, Grod-Richter von Inowladislaw, Confiliarius der Woimodschafft Brzesc in Cujavien.
- Michael Slubicki, Sohn des Unterrichters von Brzesc in Cujavien, Confiliarius der Inowladislaw'schen Woimodschafft.
- Carl Sapieha, Feld-Notarius des Groß-Herzogthums Litthauen, aus der Neuf'schen Woimodschafft, der Chelmschen Landschaft und des Krasnostawski'schen Districts Deputirter und Confiliarius.
- Georgius Wieniawski, Unter-Truchseß der Lembergischen Landschaft, Starost von Tarnogur in der Neuf'schen Woimodschafft, und der Chelmschen Landschaft, wie auch des Krasnostawski'schen Districts Deputirter und Confiliarius.
- Paul Biberstein Orzechowski, Truchseß von Lublin, Deputirter zu dem Warschau'schen Consilio.

In habender Vollmacht von meinen *Collegen* unterschreibe ich ihre
Nahmen.

Carl Wiefszyczycki, Schencke von Wisk, Deputirter der Lublinischen *Woiwod-*
schaft.

Anton Jesierski, Grob-Burggraf von Lublin, Deputirter der Lukowschen Land-
schaft.

Adam Niesiolowski, Resident bey *Ihro Königl. Majestät* aus der Liefländischen
Woiwodschaft.

Adam Michael Poczynski, Sohn des Grob-Richters von Starodubow, Con-
siliarius der Smolenskischen *Woiwodschaft*.

Casimir Ciskiewicz, Fähndrich der Petyhorskischen Fahnen, Resident bey
Ihro Königl. Majestät aus der Smolenskischen *Woiwodschaft*, mpp.

Casimir Niesiolowski, Starost von Cyrin, der conföderirten Nowogrodtschen
Woiwodschaft Marschall, Consiliarius der General-Conföderation der
Provinz des Groß-Herzogthums Litthauen, mpp.

Placidus Michael Wolski, Unter-Schatzmeister der Nowogrodtschen *Woiwod-*
schaft, und der General-Conföderation der Provinz des Groß-Herzog-
thums Litthauen Consiliarius.

Stanislaus Sienicki, *Ihro Königl. Majestät* Hof-Cavalier, Consiliarius und
Resident bey *Ihro Königl. Majestät* aus der Czerskischen Landschaft.

Mathias Kemlada Grabowski, Land-Fähndrich von Warschau, Resident bey
Ihro Königl. Majestät. *Salvis Exceptis* des Herzogthums Masuren, der
rer Rechte der Lande Preussen und des Indigenats.

Michael Suski, Jägermeister der Lomzynskischen Landschaft, und Consilia-
rius der General-Conföderation aus der Provinz Groß-Polen, mpp.

Joseph Isbinski, Land-Schwerd-Träger und Grob-Notarius von Sochaczew,
wie auch Consiliarius besagter Landschaft aus der Rawschen *Woiwod-*
schaft, mpp.

Stanislaus Domaracki, Königlicher Obrister, Consiliarius und Resident der
Landschaft Gostynin.

Joseph Stobiecki, Consiliarius und Resident aus der Gostyninschen Landschaft.

Anton Johann Nornicki, Schatz-Notarius des Groß-Herzogthums Litthauen
und Conföderations-Marschall der *Woiwodschaft* Brzesc in Litthauen.

Casimir Ludwig aus Wahanow Micuta, Starost von Sumil, Deputirter der
Brzescischen *Woiwodschaft*.

Melchior Kalchstein Stolinski, Fähndrich der Culmschen *Woiwodschaft*,
Consiliarius der General-Conföderation. *Salvis Juribus* derer Lande
Preussen, und vornehmlich des Indigenats.

Michael Rexin, Resident bey *Ihro Königlichen Majestät* und Obrister.

Pro-

Provincial-Consiliarii aus Groß-Polen.

Michael Nieborski, Cammer-Herr von Ciechanow, Consiliarius der General-Confederation, wie auch der Ciechanowskischen Landschaft, mpp.

Johann Mencinski, Starost von Wielun, Consiliarius der General-Confederation.

Thomas aus Grabia Grabski, Jähndrich aus der Lenczyckischen Wojwodschafft, Jhro Königl. Majestät Hof-Cammer-Herr, Consiliarius der General-Confederation aus der Provinz Groß-Polen

Siegmund Linowski, Starost von Zgiers, Consiliarius aus der Provinz Groß-Polen.

Laurentius Pyrch, Consiliarius aus der Provinz Groß-Polen, Jhro Königl. Majestät Cammer-Herr.

Johann Graf Cebrowski, Consiliarius der Provinz Groß-Polen, aus der Czerskischen Landschaft.

Johann Rybinski, Obrister von der Cron-Artillerie, Consiliarius der General-Confederation.

Aus Klein-Polen.

Johann Freser, Burggraf von Cracau, Consiliarius aus der Provinz Klein-Polen und Confederations-Secretarius.

Ignatius Urbanski, Unter-Truchseß von Sanok, Consiliarius der Provinz Klein-Polen.

Alexander Graf auf Skrzynna Dunin, Jähndrich von Winnica, Provincial-Consiliarius der General-Confederation.

Marcus Szembek, Königl. Obrister und Consiliarius der Provinz Klein-Polen.

Aus dem Groß-Herzogthum Litthauen.

Anton auf Skrzynna Dunin, Starost von Zahoran, Consiliarius zu der General-Confederation aus der Provinz des Groß-Herzogthums Litthauen.

Johann Anton Dylewski, Lagermeister von Smolensco, Consiliarius der General-Confederation und Resident bey Jhro Königl. Majestät.



al-
e-
d-
er
ng
gl.
er
e-

ina
ng
al-
en.

e-
en.
e-

Biblioteka Jagiellońska



slcr0023928

